



Maria Anzbacher Informationsblatt



Informationen auf Seite 7

Foto: NIKY Pfeifer

VOR Flex startet in Maria Anzbach

Amtliche Mitteilung • Erscheinungsort Maria Anzbach • Zulassungsnummer 7806W71U • Ausgabe 208 • September 2023

AMTLICHES

Seite 1-7

KULTUR UND
FREIZEIT

Seite 8-17

SOZIALES

Seite 18-19

BETRIEBE

Seite 20-21

FEUERWEHREN

Seite 22-25

TERMINE

Seite 26-28

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Medieneigentümer

Marktgemeinde Maria Anzbach
Marktplatz 22, 3034 Maria
Anzbach, Telefon: 02772 / 52481
e-mail: info@maria-anzbach.at

Für den Inhalt verantwortlich

Vzb. Mag. Helmut Peter

Redaktion

Richard Hochreiter
e-mail: ifb@maria-anzbach.at

Konzeption und Gestaltung

SHOP EINS business service
e-mail: mail@shopeins.net

Druck

EIGNER Druck, Neulengbach

Zielgruppe und Richtung

Informationen für Bürger:innen
von Maria Anzbach

Verlagspostamt 3034 - P.b.b.
Erscheinungsort Maria Anzbach
Zulassungsnummer 7806W71U
Auflage: 2.000 Stück. Alle Rechte
vorbehalten, insbesondere auch
die Übernahme, vollständige oder
auszugsweise Weiter- oder Wie-
dergabe, gemäß §44 Abs. 1 und 2
UrhG (Urheberrechtsgesetz).

Die nächste Ausgabe Nr. 209
erscheint im Dezember 2023.
Vorläufiger Redaktionsschluss
ist der 13.11.2023.

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgen-
den Tagen für Sie geöffnet:

Mo. 07:30 - 12 Uhr
Di. 07:30 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr
Mi. kein Parteienverkehr
Do. 07:30 - 12 Uhr
Fr. 07:30 - 12 Uhr

Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher!

Am Samstag, 21. Oktober um 11.30 Uhr möchten wir den neuen Geh- und Radweg entlang der Eisenbahn eröffnen. Ich bin überzeugt davon, dass dieser Weg sehr gut angenommen werden wird und für ganz unterschiedliche Nutzer und Nutzerinnen eine willkommene Ergänzung unseres Wegenetzes darstellt. In Verhandlungen mit der ÖBB und dem Land konnte bekanntlich auch sichergestellt werden, dass der Gemeinde, außer für die Beleuchtung, keine weiteren Errichtungskosten entstehen. Ich darf Sie jedenfalls alle herzlich einladen, uns am besten mit dem Fahrrad oder zu Fuß am 21. Oktober zur feierlichen Eröffnung zu besuchen, machen wir uns gemeinsam auf den neuen Weg!

Schon zuvor, am 7. Oktober, sehen wir uns vielleicht, wenn wir gemeinsam wieder einmal unseren historischen Rundweg abgehen?

Wie viele von Ihnen sicherlich mitbekommen haben, hat unlängst eine größere Menge Gülle, welche aus bisher ungeklärter Ursache ausgetreten ist, im Anzbach zu einem Fischsterben geführt. Es zeigt wieder einmal, wie verwundbar die ökologi-

schen Systeme um uns herum sind und wie schlimm die Folgen sein können. Ich kann Ihnen noch nicht berichten, wie es zu diesem Ereignis kommen konnte. Die Ursache zu finden, ist derzeit Bestandteil der polizeilichen Ermittlungen. Es wird einige Zeit und Mühe erfordern, bis der Anzbach wieder zu dem Gewässer wird, das er vorher war. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei unseren Freiwilligen Feuerwehren und bei allen weiteren Organisationen, Helfern und Helferinnen, durch deren tatkräftigen Einsatz noch schlimmere Folgen für die Umwelt abgewendet werden konnten!

Verbringen Sie alle einen schönen Herbst in Maria Anzbach und bis demnächst!

Ihre Bürgermeisterin
Karin Winter



B A U M E I S T E R
STEINBERGER

Telefon 02774 / 6402

www.bau-steinberger.at

Gewerbepark Süd 11
3052 Innermanzing

- ▶ Stützmauern - Einfriedungen
- ▶ Gartengestaltung - Pflasterungen
- ▶ Umbauten - Kleinarbeiten
- ▶ Gewerbebetriebe
- ▶ Garagen - Carport
- ▶ Einfamilienhäuser
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Niedrigenergiehäuser
- ▶ Fassaden - Vollwärmeschutz
- ▶ Dichtbetonkeller

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

In diesen Herbsttagen, in denen wir uns an den Früchten der Gärten und Felder erfreuen, feiern wir als christliche Gemeinde das Erntedankfest. Dieser Dank soll aber nicht auf den einen einzigen Tag im Jahr beschränkt bleiben. Wir haben ja tagtäglich Grund genug, um Gott zu danken. Dazu eine kurze Geschichte:

Eine weise, alte Frau lebt zufrieden in ihrem kleinen Häuschen. Eines Tages kommen Kinder des Dorfes zu ihr an den Gartenzaun. Sie wartet geduldig, bis sich eines der Kinder traut, sie anzusprechen. „Die Leute im Dorf sagen, dass du reich bist. Warum lebst du dann in diesem kleinen Haus und nicht in einem Schloss?“ Nachdenklich blickt die alte Frau die Kinder an und antwortet: „Wenn das die Leute sagen, dann meinen sie damit nicht, dass ich viel Geld habe. Ich habe viel Freude am Leben – und deshalb bin ich reich.“ Die Kinder schauen erstaunt. Nicht viel Geld und trotzdem reich? Wie ist das zu verstehen? Da greift die Frau in die linke Tasche ihrer Weste und holt eine Handvoll Bohnen heraus und sagt dazu: „Das ist das Geheimnis meines Glücks und meines Reichtums: Jeden Tag in der Früh stecke ich mir eine Handvoll Bohnen in die linke Tasche. Und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt und es mein Herz berührt, nehme ich eine Bohne und gebe sie in meine rechte Tasche.

Zum Beispiel wenn ich mich darüber freue, wie prächtig die Rosen in meinem Garten blühen – eine Bohne in die rechte Tasche. Wenn ein Vogel schön singt – eine Bohne. Wenn ein Mensch mich freundlich grüßt oder die Sonne mich angenehm wärmt – wieder eine Bohne. Am Abend nehme ich all die Bohnen dieses Tages aus meiner rechten Tasche. Ich erinnere mich daran, wie viel Gutes und Schönes ich an diesem Tag erlebt habe und sage Gott „Danke“ dafür. Die Dankbarkeit macht mich glücklich und reich! Still und staunend schauen die Kinder auf die alte Frau, die jetzt zu einer Dose geht und jedem Kind eine Handvoll Bohnen gibt, die die Kinder nun in ihre linke Hosentasche stecken.

Mögen auch wir uns immer bewusst sein, für wie Vieles wir tagtäglich dankbar sein können. Wer dies erkennt, wird auch glücklich und zufrieden - und innerlich reich leben.

Ihr Erzdechant und Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh



UNIMARKT

Genuss verbindet 

**KAMINSKY
MARIA ANZBACH**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	7 - 19 Uhr
Sa	7 - 17 Uhr

Silvia Kaminsky e.U.
Purkersdorferstraße 35
3034 Maria Anzbach
silvia.kaminsky@unimarkt-partner.at
Tel. 02772/52483



**BERATEN
BEWERTEN
VERMITTELN**

Professionelle Betreuung
und Vermarktung für
IHRE EINZIGARTIGE IMMOBILIE.

0664 22 38 007 | service@ikimmo.at | www.ikimmo.at

 **IMMOBILIEN
Köszali**


Kontaktieren Sie
mich noch heute
und profitieren Sie
durch kompetente
Beratung!

Platz für neue Ideen - LEADER Förderaufrufe gestartet

LEADER hat weder etwas mit Singen noch mit dem englischen Begriff für vorne, für an der Spitze sein, etwas zu tun. Und dennoch will die LEADER-Region Elsbeere Wienerwald vorn mit dabei sein und tolle Projekte von Beginn an unterstützen!

Bis Ende November werden derzeit Projekte gesucht, die beim aktuell geöffneten Fördercall eingereicht werden können - € 500.000 stehen an Förderbudget zur Verfügung. Doch wer kann einreichen? Und zu welchen Themen? Die Bandbreite ist groß, die möglichen Förderwerber können Privatpersonen, Vereine aber auch Unternehmen sein. Und auch bei den Projektinhalten sind kaum Grenzen gesetzt - innovativ, kooperativ und regional wirksam



sollen sie sein! Speziell werden gerade Jugendprojekte gesucht, aber auch Initiativen zur Fachkräftesicherung. Die Aufrechterhaltung der Biodiversität, Klimawandelanpassung, kooperative Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und vieles mehr sind förderbar! Schon ein Projekt im Kopf? Dann gerne mit dem LEADER-Management Kontakt aufnehmen und die weiteren Schritte abklären! (e-mail leadermanager@elsbeere-wienerwald.at)

[weiter ganz rechts oben](#) ➤

Erinnerung: Umstellung Ihrer neuen Adresse

Vor einem Jahr wurde in Maria Anzbach das neue Adresssystem der straßenweisen Hausnummerierung eingeführt. Damit verbunden war eine vollständige Änderung aller Adressen im Gemeindegebiet.

Leider haben viele Bürgerinnen und Bürger ihre neuen Adressen noch nicht an alle relevanten Stellen weitergegeben. Die letzten Erhebungen haben gezeigt, dass bei der Mehrzahl aller Zustellungen noch die alte Adresse angeführt ist. Dabei handelt es sich um einen erheblichen Verwaltungs- und Koordinationsaufwand für unsere Zustellbasen.

Die offizielle Übergangsphase der Österreichischen Post AG (Zustellung an die nicht mehr gültige Adresse) ist bereits im Februar 2023 abgelaufen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Zustellbasen Neulengbach und Einsiedl bedanken, die auch in den Folgemonaten so freundlich waren, an die nicht mehr gültige Adresse zuzustellen.

Beachten Sie, dass laut Auskunft der Post demnächst alle Schriftstücke mit alter Adressangabe an den Absender zurückgeschickt werden müssen. Bitte aktualisieren Sie Ihre Adresse so schnell wie möglich!

- Kontrollieren Sie die Zustelladressen auf den Schriftstücken, die Sie erhalten.

- Benachrichtigen Sie die Absender, die noch Ihre alte Adresse verwenden.
- Informieren Sie alle Institutionen, Organisationen und Personen, die Ihre Adresse benötigen, über Ihre neue Anschrift.

Zu den wichtigsten Stellen, an die Sie Ihre neue Adresse mitteilen sollten, gehören:

- Arbeitgeber
- Ärzte und Pflegedienste
- Banken, Kreditkarteninstitute, Versicherungen
- Bildungseinrichtungen
- Energielieferanten
- Kundenkonten bei Onlinehändlern
- Telefonie-, Internet- und Streamingdienstleister
- Vereine und Interessensvertreter

Eine ausführlichere Aufzählung der Bereiche des alltäglichen Lebens, die von der Adressänderung betroffen sind, finden Sie unter http://www.maria-anzbach.at/Neue_Adressen_im_Gemeindegebiet

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Ihre Gemeindeverwaltung

KÜRZEL
concrete injections

Für Ihre Sicherheit: Zivilschutz-Probealarm

Am 7. Oktober findet der dies-jährige Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich statt. Dabei werden die mehr als 8.000 Sirenen sowie die App „KATWARN Österreich/Austria“ ausgelöst.

Zwischen 12 Uhr und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihren Bedeutungen vertraut gemacht werden.

Der geplante Ablauf ist:

12.00 Uhr Auslösung des Signals „SIRENENPROBE“ (15 Sekunden) auf Landesebene durch die Landeswarnzentralen

12.15 Uhr Auslösung des Signals „WARNUNG“ (3 Minuten Dauerton) bundesweit durch die Bundeswarnzentrale im Lagezentrum BMI

12.30 Uhr Auslösung des Signals „ALARM“ (1 Minute auf- und abschwelliger Heulton) auf Landesebene durch die Landeswarnzentralen

12.45 Uhr Auslösung des Signals „ENTWARNUNG“ (1 Minute Dauerton) auf Landesebene durch die Landeswarnzentralen

Elsbeere Wienerwald

Freie Fahrt für Fahrtendienste

12 Mal um die Erde - das entspricht der Summe der zurückgelegten Kilometer freiwilliger Fahrtendienste in der KEM Elsbeere Wienerwald seit dem Jahr 2020. Dafür zeichnen mehr als 200 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer in 6 Gemeinden, wo e-mobile Fahrtendienste aktiv sind, verantwortlich.



Bürgermeisterin und Regionsobfrau Karin Winter freut sich über den regionsweiten Erfolg der Fahrtendienste: „Mit diesen Mobilitätsangeboten wird nicht nur ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern die Fahrtendienste bringen die Leute zusammen und leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur gegenseitigen Wertschätzung!“ Die ehrenamtlichen Fahrtendienste tragen nicht nur zur klimaneutralen Mobilität in der Region bei, sondern leisten ebenso einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben in den Dörfern. In der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald sind Fahrtendienste in Eichgraben, Altengbach, Neustift-Innermanzing, Brand-Laaben, Maria Anzbach, Neulengbach, Böheimkirchen und Pyhra unterwegs.

Fotos: Elsbeere Wienerwald/EMMA ElektroMobil Maria Anzbach

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
ALARM	 1 min. auf- und abschwelliger Heulton	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



www.zivilschutz.at  www.katwarn.at

Malerei - Anstrich - Tapeten - Marmorieren
Fassadengestaltung - Stukkaturarbeiten

H. Pötzelberger 

Gerüstverleih (fahrbar - stationär)
Beschichtungsverfahren für Innen und Außen

Ahorn-gasse 8
3034 Maria Anzbach

☎ 02772 / 53 9 64
0664 / 214 46 01

mehr als **35 Jahre** im Ort

Musikschule informiert:



Spielst du schon ein Instrument?

Komm zu uns in die Musikschule!

Das Team der Musikschule freut sich auf alle Schülerinnen und Schüler

Informationen unter 02772/52481-80 oder msv@maria-anzbach.at

mk KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Aktion Schutzengel

Wir schützen unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer und -innen

Damit der Schul- und Kindergartenweg unserer jüngsten Gemeindegliederinnen und -glieder sicherer wird, wurde gegenüber der neu errichteten Bushaltestelle an der Ecke Rehgartenstraße/Schwabstraße ein Zebrastrifen mit dementsprechender Beleuchtung installiert.

Gerade zu Schul- und Kindergartenbeginn muss auf Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen werden, um unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer:innen zu schützen und ihnen den Schul- und Kindergartenweg so sicher wie möglich zu gestalten. Viele Eltern sind in den letzten Wochen bereits den Weg zur Schule mit ihren



Sprösslingen gegangen, haben sie auf Gefahrenquellen aufmerksam gemacht und ihnen gezeigt, wo ein sicheres Überqueren der Straßen möglich ist. Auch auf helle Kleidung mit Reflektoren sollte geachtet werden, sodass Autofahrerinnen und Autofahrer aufmerksam werden.

Die Schutzengelaktion des Landes Niederösterreich, für die heuer der niederösterreichische Songwriter und Shootingstar *Alexander Eder* die Patenschaft übernommen hat, soll sichtbares Zeichen dieser erhöhten Aufmerksamkeit sein.

Liebe Autofahrerinnen und Autofahrer! Beachten Sie das vorgeschriebene Tempo von 30km/h und die beiden Schutzwege im Ortskern auf der B44 und fahren Sie vor allem in der Schwabstraße im Bereich des neuen Zebrastrifens und der Volksschule auf Sicht! Schalten Sie das Licht ein, so sind Sie auch in der Dämmerung und jetzt im nebeligen Herbst gut sichtbar

Liebe Eltern! Benutzen Sie die Parkplätze oberhalb des alten Feuerwehrhauses und der Volksschule. Parken Sie NICHT vor der Schule, denn dies birgt eine enorme Gefahrenquelle und ist zudem laut STVO verboten!

Mein Wunsch an alle Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler bleibt jedes Jahr gleich: Euch allen ein lustiges und interessantes Kindergarten- und Schuljahr und den Taferlklasslerinnen und Taferlklassler viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!

Ihre GGR
Cony Künstler

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler

ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

Elektroinstallationen - Störungsdienst - Alarmanlagen
Videoüberwachungen - Smart Home-Anlagen - Blitzschutzanlagen

Elektroanlagen Ritzengruber GmbH
Alte Landstraße 1
3034 Maria Anzbach

Telefon: +43 (0)2772 / 52497
Internet: www.ritzengruber.at
e-mail: office@ritzengruber.at



Maria Anzbacher
Informationsblatt

Das flexible Plus im Öffentlichen Verkehr: VOR Flex

Ab 11. Dezember: VOR Flex Maria Anzbach. Das flexible Plus im Öffentlichen Verkehr.

Vom Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wurde im Auftrag des Landes NÖ mit dem bedarfsgesteuerten Mobilitätsangebot „VOR Flex Maria Anzbach“ ein flexibles und kundenfreundliches Alternativangebot entwickelt. Der Auftrag an den VOR war: Der öffentliche Verkehr muss sich noch besser an die Bedürfnisse der Kunden anpassen!

Sammelstelle Maria Anzbach Bahnhof

  0800 22 23 22

Jetzt App laden



In Maria Anzbach wird ab dem 11. Dezember 2023 ein elektrisch betriebenes Anrufsammeltaxi umgesetzt, welches über die neue VOR Flex App bestellt werden kann. Auch eine telefonische Buchung ist möglich. Als Betreiber hat der langjährige VOR Partner Dr. Richard den Zuschlag erhalten, der bereits in Tulln und im westlichen Mostviertel sehr erfolgreich VOR Flex-Angebote umgesetzt. Infos dazu stehen unter www.vor.at/flex bereit.

Mit der Einführung dieses bedarfsgesteuerten Anrufsammeltaxis profitieren die Bürgerinnen und Bür-

ger von mehr Flexibilität und einer Bedienung des gesamten Gemeindegebietes. Das Fahrzeug fährt flexibel über 60 Sammelstellen im Gemeindegebiet an. Zusätzlich werden die externen Halte „Neulengbach Stadt Bahnhof“ und „Eichgraben-Altlangbach Bahnhof“ bedient, womit eine Anbindung an das dortige Bahnangebot gegeben ist. Das VOR Flex Anrufsammeltaxi steht ab 11. Dezember 2023 Montag bis Freitag von 04:30 Uhr bis 22:00 Uhr zur Verfügung.

Das Fahrzeug muss spätestens eine Stunde vor gewünschter Abholzeit gebucht werden. Die Abholzeit wird bereits im Zuge des Buchungsvorganges bekannt gegeben. Vorausbuchung sowie Buchung regelmäßiger Fahrten sind möglich.

Es gilt weitgehend der Tarif des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR)

- VOR Zeitkarten (inkl. KlimaTickets) werden anerkannt (kein Komfortzuschlag)
- Berechnung von Einzelkarten erfolgt analog zum VOR-Tarif
- Top-Jugendtickets werden schultags ab 14 Uhr anerkannt, ansonsten ganztägig während der Betriebszeiten
- Jugendtickets werden nicht anerkannt

Eine finale Information inkl. entsprechender Fahrpläne und Buchungsdetails für das neue VOR Flex Angebot VOR Flex Angebotes wird im Herbst 2023 erfolgen.

Bahnhof Maria Anzbach

Wir machen uns auf den Weg!

Der Bahnbegleitweg ist beinahe fertiggestellt und wird demnächst zur Nutzung freigegeben. Dazu dürfen wir Sie alle am **21. Oktober um 11.30 Uhr** zur feierlichen Eröffnung herzlich einladen.

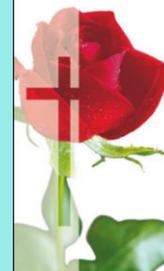
Der Festakt findet direkt am Bahnbegleitweg auf Höhe des Klosters Meierhöfen statt. Kommen Sie am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad, um den neuen Geh- und Radweg anschließend gleich ordentlich zu testen.

Möge der neue Weg vielen Menschen im Alltag und in der Freizeit allzeit gute Dienste leisten und eine gute und geschätzte Ergänzung für das Mobilitätsangebot in unserer Gemeinde werden.

Rund um die Uhr 02772/555 26
mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37
Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48



Wir beraten, helfen
und organisieren alles
für einen würdevollen
Abschied.



Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN
www.hallach.at
3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at





Leben im Hier und Jetzt: Wie wir es schaffen, in Zeiten des Wandels wieder im Moment zu leben und selbstverantwortlich unseren Weg zu gehen.

Wohlbefinden kannst du am HACKSCHER HOF in Starzing trainieren

Gerade in herausfordernden Zeiten scheint es uns oftmals unmöglich, Wohlbefinden und Glücksmomente zu erleben. Wenn wir Sorgen und Ängste haben, drehen sich unsere Gedanken im Kreis. Was allerdings allem vorausgeht, wenn wir wieder glücklicher und mit mehr Wohlbefinden im Hier und Jetzt leben wollen, ist die eigene bewusste Entscheidung, tatsächlich etwas verändern zu wollen.

Birgit und Christoph Hack widmen sich seit mehr als 5 Jahren der Begleitung dieser Veränderung durch verschiedene Angebote am Hackscher Hof im idyllischen Starzing.

Sich in herausfordernden Zeiten durch **LEBENSBERATUNG** begleiten zu lassen, macht Sinn. Denn oftmals sind wir in unserem Gedankenmuster so festgefahren, dass wir alleine nur schwer eine ersehnte Veränderung erzielen können. Es gibt verschiedene Methoden im Beratungsgespräch, die dich dabei unterstützen, deine Ziele zu erreichen und den Moment bewusst zu leben.

Eines der wichtigsten „Werkzeuge“, um im Hier und Jetzt zu bleiben ist unser Atem, welchen man am Hackscher Hof vor allem im **YOGA** durch Beobachten und gezielte Atemübungen trainieren kann. Zusätzlich werden im Yogaunterricht Körperübungen mit Schwerpunkt Schultern und Rumpf-Beckenstabilität sowie Entspannungstechniken wie z.B. der „Bodyscan“ bei der Endentspannung praktiziert.

Der nächste Yoga-Anfängerkurs startet im Herbst 2023. Birgit und Christoph Hack freuen sich über zahlreiche Anmeldungen (Kontakt siehe unten). Laufende Yoga-Kurse finden Montags und Donnerstags statt.

Wer gerne durch Berührung zur Entspannung kommen möchte, ist bei der **CRANIO** richtig. Durch den Einsatz von gezielten Handgriffen ist die Cranio bei Erwachsenen z.B. bei Nacken- und Rückenverspannungen und auch für Kinder eine Wohltat.



Bioresonanz und Beratung am Hackscher Hof

Um dein Wohlbefinden an der Wurzel zu packen, bietet der Hackscher Hof ergänzend zur Beratung die **BIO-RESONANZ** bzw. Biofeedback-Analyse mit Schwerpunkt Allergien (Nahrungsunverträglichkeiten, Gräser etc.), Darmgesundheit und Vielem mehr an. Die Beratung ist gut mit der Bioresonanz kombinierbar und fließt bedarfsgerecht ein.

Nähere Infos findest du auf der Website unter www.hackscherhof.at oder direkt bei Birgit und Christoph unter nachstehenden Kontaktdaten.



Mag.° Birgit Hack und DI (FH) Christoph Hack



Yoga-Übungen für mehr Stabilität und Wohlbefinden

HACKSCHER HOF
Johannesberg Straße 5
3041 Starzing

Terminvereinbarungen unter:
☎ 0664 383 88 78 (Christoph)
☎ 0680 217 18 99 (Birgit)

office@hackscherhof.at
www.hackscherhof.at

Die Gespensteranalyse

Ronald Rudoll gastiert mit seinem Ensemble am 10. November wieder bei uns im Gemeindezentrum! Diesmal mit seinem Stück „Die Gespensteranalyse“ - einer gekonnten Mischung aus Spaß und Ernst, so wie wir Rudolls Werke bereits kennen.

Inhaltlich möchten wir noch nicht so viel verraten, aber so viel kann vorab gesagt werden: Erich und Benno sind seit frühester Kindheit seine besten Freunde. Als Benno in eine Lebenskrise gerät, nimmt ihn Erich vorübergehend bei sich in seinem Haus auf. Mit „vorrübergehend“ waren einige Monate gemeint. Nach fünf Jahren setzt Isabelle, Erichs Langzeitverlobte, ein Ultimatum: Benno oder ich.

Tief gekränkt springt dieser in sein Auto und fährt mit Vollgas davon. Nicht ohne vorher seine Freundschaft mit Erich aufzukündigen und das, wie er betont, unversöhnlich und endgültig. Umso verwunderlicher ist es, dass zwei Stunden später die Türe aufgeht, Benno erscheint und kommentarlos in sein ehemaliges Zimmer verschwindet. Verblüfft will ihn Erich zur



Rede stellen, doch da läutet es an der Türe: Die Polizei. Was ist passiert? Benno soll mit hoher Geschwindigkeit in einen Brückenpfeiler geschleudert, im Bach versunken und dort ertrunken sein. Aber Benno ist doch soeben...?

Sind Sie neugierig geworden, wie die Geschichte endet? Ja? Dann kommen Sie am Freitag, 10. November um 19 Uhr ins Gemeindezentrum Maria Anzbach.

Es spielen für Sie unter der Regie von *Ronald Rudoll Anita Kolbert, Christian Fischer, Kira Koppandi, Olivier Lendl, Robert Ritter, Marion Rottenhofer, Angela Schneider* und *Birgit Wolf*.

Das Stück dauert ca. 2,15 Stunden (inklusive einer Pause) und Karten (freie Platzwahl) sind ab sofort für € 23,- im Bürgerservice unseres Gemeindeamtes erhältlich. Einlass ist ab 18 Uhr.

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich

Ihre Kulturgemeinderätin
Cony Künstler

KÜ-BOHR

concrete solutions



✓ zuverlässig
✓ kompetent
✓ schnell

VERMESSUNG
-ZT
SPANGL



0676 / 55 0 44 68

www.spangl-zt.at

ESV Maria Anzbach



Wieder können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, viele Turniere konnten dieses

Jahr mit guter Resonanz durchgeführt werden. Unser sehr schön gepflegtes Gelände, der Service sowohl im sportlichen als auch kulinarischen Bereich, nicht nur während unserer Veranstaltungen, werden immer wieder gelobt. Vielen Dank an alle, die hinter den Kulissen immer da sind und ihr Bestes dazu beitragen.

Auch Neuzuwachs dürfen wir verzeichnen und das diesjährige Ferienspiel mit vielen begeisterten Kinds, war ein herzerfrischendes Erlebnis.

Einfach mitmachen, Spaß haben ... wir freuen uns auf alle Generationen. Training, Dienstag und Sonntag um 17 Uhr



Unser Adventkalender

In den vergangenen drei Jahren haben wir ihn alle lieb gewonnen – unseren bewegten Adventkalender entlang des historischen Rundganges in unserer Gemeinde.

Auch heuer soll er uns wieder die Zeit bis Weihnachten verkürzen und deshalb folgende Bitte: **Wenn Sie entlang des historischen Rundganges (Hauptplatz, Hauptstraße, Radweg zwischen FF-Haus und Sportplatz, Schmiedgasse, Sportplatzpromenade, Wasenburgergasse, Rehgartenstraße) wohnen und Lust verspüren, ab einem bestimmten Tag im Advent ein Adventfenster oder eine andere Besonderheit in Ihrem Garten für die Anzbacherinnen und Anzbacher zu gestalten, dann melden Sie sich bitte bei Cornelia Künstler** (Telefon 0650 / 2551979 oder e-mail cornelia.kuenstler@kabsi.at).

Ich freue mich schon auf viele Interessentinnen und Interessenten und einzigartige Adventkalenderfenster!

Ihre GGR
Cony Künstler

PS: Auch unseren **Adventmarkt** findet wieder am ersten Adventsonntag statt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die Vorfreude darauf ist wie immer sehr groß.



MV Eichgraben-Maria Anzbach am Stand der Thaya

Einer der Höhepunkte des Vereinslebens im Jahresablauf ist das alljährliche Proben camp, welches schon traditionell in der vorletzten Ferienwoche stattfindet und vier Tage lang dauert.

Heuer hat es uns nach Raabs an der Thaya verschlagen, einem beschaulichen Ort im nördlichen Waldviertel. Unsere Devise dabei ist, dass unser Ziel soweit weg von zu Hause sein muss, dass niemand am Abend in Versuchung kommt heimzufahren. Unsere Unterkunft, ein Hotel für „junge Familien“, liegt direkt am Ufer der Thaya, die zur Zeit zwar wenig Wasser führt, was aber einige von uns nicht abhalten konnte, sich bäuchlings hineinzulegen.

Unser Hauptthema war aber natürlich, viel zu proben, Neues zu lernen und von unseren beiden hochmotivierten Kapellmeistern mit viel Geduld und Inspiration auf die wesentlichen Aspekte des gemeinsamen Musizierens aufmerksam gemacht zu werden. Ohne zuviel aus dem Nähkästchen zu plaudern sei verraten, dass wir ein fantastisches Medley von „Queen“ einstudiert haben, welches bei unseren nächsten Auftritten unter manch anderen Neuigkeiten, aber auch altbekannten und beliebten Stücken zu hören sein wird.



Daneben haben wir uns auch sehr auf das exerziermäßige Marschieren als Blaskapelle konzentriert,

da wir heuer erstmalig bei der Bezirks-Marschmusikbewertung teilnehmen wollen. Unsere Übungsmärsche fanden auf dem wie dafür geschaffenen Thaya-Begleitweg statt; wir sind uns sicher, dass uns die Enten am Fluss begeistert zuhörten.



Vier Jugendliche, die im Juni an der Musikschule in Maria Anzbach die Übertrittsprüfung auf ihren Instrumenten (Trompete, Posaune, Flöte) erfolgreich abgelegt hatten, beteiligten uns erstmalig, und man kann jetzt schon sagen, nicht das letzte Mal: sie werden wahrscheinlich bei uns als ordentliche Mitglieder eintreten.

Dass wir nicht mit den Hühnern schlafen gingen, müsste eigentlich nicht extra erwähnt werden. Gemeinsame Spiele und hochinteressante Fach- und sonstige Gespräche ließen die Zeit bis Mitternacht wie im Fluge

UNSER
LAGERHAUS

© GARTY

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Modern & Nachhaltig – Das heizen mit einem Pelletofen bietet viele Vorteile.

Für eine professionelle Beratung steht Ihnen das Lagerhaus Tulln-Neulengbach gerne zur Verfügung. | Haus & Gartenmarkt Neulengbach, Bahnhofstr. 36, Tel +43 2772/525 24-177

verlaufen. Ein sozialer Faktor, der besser nicht geplant werden könnte.

Neben all dem stand noch eine Führung auf der Burg Raabs (Anm. d. V.: höchst sehenswert!) und als Höhepunkt eine Kanufahrt mit 9 Kanus



auf der Thaya am Programm. Da gab es spannende Geschwindigkeitswettkämpfe und so manche nicht ganz faire Behinderungs-Aktion! Aber, zum Glück, keinen „Mann über Bord!“

Und, zu guter Letzt, besuchten wir am Samstagabend ein Konzert der ortsansässigen Stadtkapelle Raabs, der wir unsere Anwesenheit in gewohnt diplomatischer Manier bekannt gegeben hatten und daher auch extra und ausdrücklich begrüßt wurden. So tragen wir die Botschaften unserer beiden Gemeinden in die Welt hinaus, diesmal eben bis ins Waldviertel.

Wir fühlen uns für die beginnende Saison gerüstet und freuen uns auf eure/Ihre Besuche bei unseren Auftritten! Aktuelle Infos finden Sie auf den Sozialen Medien, Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage im Internet unter www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at



Fotos: MV Eichgraben-Maria Anzbach/Fohringer/Münzer

**der faire
Credit**

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



IHRE FINANZRESERVE ENTSPANNT FINANZIEREN

Ganz einfach mehr finanziellen Spielraum sichern!
Jetzt Ihre Finanzreserve einrichten und jederzeit Geld abrufen, wenn Sie es möchten. Wer nichts von dem Geld abrufen, der bezahlt auch nichts.
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



Hier geht's direkt
zum fairen Credit!

OLIVER HERZOG

Bankstellenleiter

Tel: 050515 - 2722

oliver.herzog@rbwienerwald.at

www.rbwienerwald.at



Zum Ferienspiel 2024

Um pädagogisch gut und ressourcenschonend zu planen, gibt es auch die vorherige Anmeldung am Gemeindeamt. Leider ist es beim diesjährigen Ferienspiel des Öfteren vorgekommen, dass **angemeldete Kinder zu den Terminen nicht erschienen** und es somit anderen Kindern auf der Warteliste verwehrt blieb, an einigen Angeboten teilzunehmen. Für die jeweiligen Veranstalter ist diese unliebsame und respektlose Tatsache auch nicht einfach, da sie ja für die angemeldete Anzahl an Kindern geplant haben. Aus diesem Grund wird für das nächste Jahr eine andere und verbindlichere Anmeldemodalität überlegt, über die wir Sie rechtzeitig bei der Bekanntgabe des nächstjährigen Ferienspielprogramms informieren.

Ihre GGR
Cony Künstler



Ferienspiel unserer Marktgemeinde

Bereits zum 16. Mal fand heuer in unserer Gemeinde das Anzbacher Ferienspiel statt, das wieder großen Anklang fand und von vielen Kindern besucht wurde.

19 Institutionen, Vereine und Privatpersonen setzten vielfältige Angebote und deshalb möchte ich mich seitens der Marktgemeinde gleich vorweg wieder bei ALLEN herzlichst bedanken, die eine Attraktion für unsere kleinen Gemeindebürgerinnen und -bürger angeboten haben. Es ist keinesfalls selbstverständlich, die freien Vor- bzw. Nachmittage für solche Aktionen zu verplanen, besondere Angebote zu setzen und für die Verpflegung so sorgen - und das alles unentgeltlich!

Die anwesenden Kids hatten bei den vielfältigen Angeboten, wie die Fotos zeigen, Spaß und konnten viel Neues und Interessantes entdecken, erproben und erfahren.

Gleich in der ersten Ferienwoche luden die **Tanzgeiger** am 6. Juli zum „Tanzen für Kinder, Eltern, Großeltern und Urgroßeltern“ in die Schönbeckmühle. Dieses generationenübergreifende Angebot lockte viele Familien an und gemeinsam wurde bis weit in den Abend musiziert und getanzt.

Am darauffolgenden Tag organisierte die **Topothek Maria Anzbach** unter dem Motto „Finde deinen Stammbaum“ einen interessanten Nachmittag, an dem die jungen und auch „älteren“ Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren persönlichen Stammbaum gestalten und im Rahmen einer familiären Reise in die Vergangenheit in die jeweilige Familiengeschichte eintauchen konnten.

Barbara Graf-Prammer von der

RK-Bezirksstelle Neulengbach kam mit Rettungswagen und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Garten der Volksschule und die Kinder hatten in unbekümmerter Umgebung die Gelegenheit, ein Rettungswagen von innen zu erkunden, das kleine Einmaleins der Ersten Hilfe zu erfahren und selbst Verbände anzulegen.

Ein schon seit Jahren gerne angenommenes Angebot ist der **Spaziergang mit der Ziegenfamilie**, der am 13. Juli wieder auf dem Ferienspielprogramm stand. Unter der Leitung von *Monika Tschernuter* konnten die Kinder die Ziegen an der Leine führen, sie streicheln und sie beim Naschen der Blätter beobachten. Spaß und Freude und der wertschätzende Umgang mit den Vierbeinern standen dabei im Vordergrund.

Zum Kinonachmittag luden die **Grünen** am 14. Juli in das Gemeindezentrum. Bei Popcorn und großer Leinwand kam cineastische Stimmung auf, die die kleinen Kinobesucherinnen und -besucher sehr genossen und sich wohlfühlten.

Die Kiddies hatten am 17. Juli die Gelegenheit, hinter die Verkaufskulisse unserer **Apotheke** zu blicken, was auch für viele Eltern sehr interessant war. Das Team der Apotheke Maria Anzbach unter der Leitung von *Birgit Widtmann* organisierte einen spannenden Vormittag, bei dem die Kinder selber Salben und Tees zubereiten und anschließend auch mit nach Hause nehmen durften.

Am 20. Juli fand für die Jungmalerin *Stefanie Widler* die Premiere im Rahmen des Anzbacher Ferienspiels statt. Im Namen des **Imkervereins - Ortsgruppe Maria Anzbach** lud sie

in den familiären Obstgarten, wo sie ihre Bienenstöcke stehen hat, sodass die Kids den fleißigen Honigproduzenten einen Besuch abzustatten konnten. Helle Kleidung, bevorzugt weiß, und kein Parfum waren die wichtigen Voraussetzungen, um die Tiere in ihren Stöcken ungestört beobachten zu können. Zu erfahren, wie der gute Honig entsteht und wie die Bienen leben, war für die kleinen Besucher und Besucherinnen ein aufregendes Erlebnis.

Die **Waldkinder Maria Anzbach** luden am 22. Juli zu einem Tag im Wald, am Bach und am Lagerfeuer. Naturverbundene Spiele im Wald und am Bach begeisterten die jungen Besucherinnen und Besucher. Der gemütliche Ausklang erfolgte am Lagerfeuer, wo die kleinen Gäste selbst ihr Essen grillen konnten.

Ebenfalls ein Fixpunkt im Rahmen des Anzbacher Ferienspiels ist das Abenteuer mit den Bauernhoftieren bei den **Naturhelden am Dreierhof**. *Verena Hieret* als Pferdewirtin und ausgebildete Reitpädagogin ließ am 25. Juli die Herzen der Kinder höherschlagen und mit den vielen Bauernhoftieren war der Spaß vorprogrammiert.

„Alles rund um den Ball“ hieß es wieder beim **1. SV Maria Anzbach** am 26. Juli, der wie jedes Jahr am Anzbacher Ferienspiel teilnahm. Die Kinder hatten enormen Spaß beim Spielen mit dem runden Leder und fühlten sich wie Profikicker und -kickerinnen.

Der darauffolgende Samstag, 29. Juli, stand traditionell unter dem Motto „Ich werde Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau“. Seit Beginn des Ferienspiels ist der Nachmittag mit

unseren beiden **Freiwilligen Feuerwehren Maria Anzbach und Unter-Oberndorf** fixer Bestandteil. In diesem Jahr fand das Ferienspiel am Areal der FF Maria Anzbach statt. Action und Spaß standen bei großer Hitze am Programm und so konnten sich nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch ihre Eltern und die vielleicht zukünftigen Feuerwehrmänner und -frauen abkühlen.

„Ab ins All“ lautete das Motto unserer **Mediathek Maria Anzbach** beim diesjährigen Ferienspiel am 3. August. Interessantes rund um das Universum und ganz speziell unsere Erde wurde von den jungen Astronominen und Astronomen begierig aufgesogen und nach der stärkenden Pause konnten sie bei zahlreichen Versuchen den für unsere Erde wichtigen Magnetismus wirklich hautnah erleben.

Rainer Hofmann, der in Anzbach lebende Obmann des **Judoclubs Senshudan**, bot am 8. und am 9. August Schnuppereinheiten für Judointeressierte. Zahlreiche kleine Judoka probierten diese japanische Kampfkunst und fanden großen Gefallen an ihr.

Am 10. August konnten beim **Anzbacher Tennisvereins** die Kinder am örtlichen „Center Court“ Tennisluft schnuppern. *Martin Sepasjar* mit seinem Team gestaltete ein ansprechendes Programm, um den Umgang mit Ball und Netz zu lernen und Freude an diesem Sport zu vermitteln.

Ausgebucht war der Nachmittag „Mit Pfeil und Bogen“ am 11. August. Unter der fachkundigen Leitung von **James Leitner** konnten im Mühlen-

[weiter nächste Seite](#) ➤



Historischer Rundweg

Mehrmals musste er in den letzten Jahren abgesagt werden, heuer soll es aber soweit sein: Unser Maria Anzbacher historischer Rundweg wartet drauf, wieder einmal begangen zu werden.

Dazu möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen, spazieren wir gemeinsam durch mehr als jenes Jahrtausend, in dem unser Ort bereits existiert.

Der Treff- und Startpunkt ist bei der Kirche, von dort werden wir die zwölf Stationen abgehen und bei jeder davon gibts ein paar hoffentlich aufschlussreiche Informationen, Geschichten zur Geschichte sozusagen.

Erstmalig wird uns dabei die Musikschule unterstützen, welche bei den einzelnen Stationen jeweils ein dem Thema angepasstes Musikstück zum Besten geben wird. Wir sind gespannt und freuen uns schon sehr darauf. Auch für eine kleine Stärkung wird unterwegs und am Zielpunkt bei der Gemeinde gesorgt sein.



Halten Sie sich diesen Termin dafür frei: **Samstag, 7. Oktober, 17 Uhr** vor der Pfarrkirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei starkem Regen kann die Veranstaltung zum Schutz der Musikinstrumente nicht stattfinden, wir sind aber zuversichtlich, dass uns das Wetter gewogen bleibt!

Ihr Vizebürgermeister
Helmut Peter

Foto: Wikipedia/Uoaei1

Ferienspiel (Fortsetzung)

garten zahlreiche Stationen ausprobiert und so der Umgang mit Pfeil und Bogen erlernt werden.

Auch heuer luden die **Anzbacher Stockschützen** auf ihren Platz am Sportplatzareal. Spielerisch lernten die kleinen Besucherinnen und Besucher den Umgang mit dem schweren Stock. Nach so viel Anstrengung konnten sich dann alle bei einer gemeinsamen Jause stärken.



Ein ganz besonderes Angebot setzte die Ernährungswissenschaftlerin und ausgebildete Motopädagogin **Yvonne Hofmann** am 23. August in der Sporthalle. Bei der Motopädagogik handelt es sich um einen Entwicklungsansatz, bei dem auf spielerische Art und Weise durch motorische Abläufe, persönlichkeitsentwickelnde Prozesse vorangetrieben werden. Die anwesenden Kids hatten bei diesem bewegungsintensiven Nachmittag viel Spaß und der Lernerfolg war garantiert.



In die Flöck-Schmiede luden **Lambert Flöck, Master Q und James Leitner** am 25. August. Die jungen Schmiedelehrlinge trotzten der Hitze und ließen sich vom Schmiedefeuer nicht abhalten. In den Gemäuern eines der ältesten

Gebäude Anzbachs war die Faszination auch riesengroß. Die Kids konnten selbst Hand anlegen und schmiedeten sich ein Buttermesser, das sie so gleich bei der anschließenden Jause ausprobieren konnten und danach stolz mit nach Hause nahmen. Beim Grillen von Würstern und Steckerlbrot konnte sich nach getaner Arbeit gebührend gestärkt werden, sodass das anschließende Schießen mit Pfeil und Bogen leichter fiel. Das Interesse der Eltern an diesem Angebot war besonders groß, denn ein Besuch in der mittelalterlichen Flöck-Schmiede ist schon etwas Besonderes.

Den Abschluss des diesjährigen Ferienspiels machte in der letzten Ferienwoche am 29. September der **ÖTB TV Neulengbach**, der zahlreiche Bewegungs- und Spielmöglichkeiten anbot. Turnen, laufen, springen, rollen, werfen - all dies und noch viel mehr konnte unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden.

Abschließend bleibt nur nochmals **DANKE** zu sagen, bei all den vielen Akteuren, die im Rahmen des Maria Anzbacher Ferienspiels unentgeltlich Aktivitäten geplant und durchgeführt haben. Diese Institutionen, Vereine und Privatpersonen bieten auch außerhalb der Ferienzeit ein interessantes und aktives Programm an. Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie die Verantwortlichen persönlich oder besuchen Sie die Homepage unserer Marktgemeinde und entnehmen Sie dort weitere Termine und Aktivitäten.

Ihre GGR
Cony Künstler

Fotos: Eudard Riedl

Schaustellerei Maria Anzbach

Am 19. Oktober findet die zweite Premiere der Schaustellerei Maria Anzbach unter der Leitung von Jürgen Heigl im Gemeindezentrum Maria Anzbach statt.

In „**Die Grönholm-Methode**“ des katalanischen Autors *Jordi Galceran* wird der Konkurrenzkampf um einen hoch dotierten Managerjob humorvoll und spöttisch auf die Spitze getrieben. Zwei Bewerberinnen und zwei Bewerber stellen sich in der letzten Runde des Auswahlverfahrens immer spektakulärer werdenden Aufgaben, die auch ins Persönliche gehen. *Christina Tischler, Andrea Bokor, Helmut Zettl* und *Alexander Bokor* sind die Darsteller und -innen.

„Ich bin sehr froh, wieder mit so talentierten, begeisterten und motivierten Menschen an einem Stück wie diesem arbeiten zu können. Das ist wirklich das, was mich für die Kunstform Theater so begeistert, etwas in Zusammenarbeit und Gemeinsamkeit zu kreieren.“ freut sich Regisseur *Jürgen Heigl*.

Weitere Vorstellungen finden am 20. und 21. Oktober statt, Kartenbestellungen per e-mail an karten@schaustellerei-maria-anzbach.at oder per SMS an 0676 / 6104180.



----- Abschnitt mitbringen und bei der Kartenkassa abgeben oder Gutscheincode im Online-Ticketshop der Messe Wieselburg einlösen. -----

MESSE WIESELBURG

BAU. ENERGIE. WOHNEN.

20. - 22. Oktober WIESELBURG

**Wege zur Energiewende
Jetzt informieren!**

- Umstellung von Heizung
- Stromproduktion / PV-Anlage
- Neubau
- Sanierung
- Gartengestaltung & Pool
- Wohnraumgestaltung & Deko
- Wohnraumfinanzierung
- Althausmodernisierung

Nutzen Sie den **Gemeinde-Rabatt in Höhe von EUR 2,00** für Ihren ermäßigten Eintritt! Für max. 2 Personen einlösbar und nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Gültig auch im Online-Ticketshop der Messe Wieselburg; www.messewieselburg.at/tickets

Gutscheincode: 53-674-GM3034

Foto: Holzbau Strigl GmbH / ecoconcept Planungs GmbH

Aus Zeitbank wird...

Aufgrund einer Neugestaltung des Dachverbandes, dem die einzelnen Vereine unterstellt sind, wurde nun auch der offizielle Name von ZEITBANK 55+ auf ZEITBANK plus geändert, da sich Unter-55-Jährige nicht angesprochen fühlen. So gibt es uns nun als



Geändert hat sich nicht nur der Name, sondern auch die Vereins-Telefonnummer und Adresse. Wir sind erreichbar in der Schubertgasse 7, 3034 Maria Anzbach, telefonisch unter 0677 / 61401164 und natürlich auch weiterhin unter der gewohnten Nummer 0650 / 5796211 und über e-mail maria-anzbach@zeitbank.at. Laufende Informationen finden Sie im Schaukasten am „alten“ Amtshaus und auf unserer Homepage <https://maria-anzbach.wixsite.com/zeitbank>.

Wir sind mittlerweile mit über 60 Helferinnen und Helfer für unsere Mitglieder da und haben seit unserer Gründung im Jahr 2018 über 720 Stunden an freiwilliger Hilfe, für die auch Zeit-Gutschriften ausgestellt wurden, geleistet.

Unsere Hilfestellungen und Dienste umfassen: Mitfahrgelegenheit zum Einkaufen, zu Ärzten, Therapeuten, Apotheke, zum Friseur, zu Veranstaltungen, ins Kaffeehaus etc., Besuchsdienste im Pflegeheim und bei bedürftigen und einsamen Mitgliedern, Kleinkinder-Betreuung, Betreuung von Haustieren, Blumen und Gärten während des Urlaubs, Schneiden von Sträuchern und Entsorgung des Strauchschnittes, Leeren von Briefkästen, kleinere Näh- und Reparaturarbeiten, weiter ganz rechts oben >

Dorferneuerung mit vielen Aktivitäten

Marktplatzgespräche

Voller Elan startete der Dorferneuerungsverein Maria Anzbach in den Herbst. Gleich zu Septemberbeginn fand in der Reihe der „Marktplatzgespräche“ ein inspirierender Vortrag zum Thema „Individualmobilität von morgen“ statt. Der renommierte Experte *Hubert Ortner* nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer im Gemeindezentrum mit auf eine spannende Reise durch die Entwicklung der Individualmobilität bis hin zu den jüngsten Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität. Ortner referierte lebhaft über die historische Entwicklung der Fortbewegungsmittel und betonte dabei die bahnbrechenden Fortschritte der letzten Jahre, die vor allem durch die Einführung der Elektrofahrzeuge geprägt sind.



Bei den angeregten Diskussionen wurde deutlich, dass die Zukunft der Individualmobilität nicht nur spannend, sondern auch ein wichtiger Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung von Maria Anzbach ist. Bürgermeisterin *Karin Winter* wies darauf hin, wie entscheidend Bildung und Information „für die Entwicklung unserer Gemeinde sind.“ Vorträge wie dieser würden helfen, „die neuesten Trends und Entwicklungen zu verstehen und in unsere Zukunftsplanung einzubeziehen“. Auch EMMA Obfrau *Renate Schönegger* zeigte sich beeindruckt von Ortners Vortrag und betonte die Bedeutung von solchen Veranstaltungen für die Gemeinschaft.

Tatsächlich plant die Dorferneuerung Maria Anzbach bereits weitere Gesprächsabende, um die Bürgerinnen und Bürger über wichtige Themen zu informieren und sie zu inspirieren.

Generalversammlung

Bei prachtvollem Spätsommerwetter trafen sich die Mitglieder zur Generalversammlung der Dorferneuerung am 8. September im Mühlenpavillon. Obfrau *Michaela Stefan-Friedl* konnte unter anderem Bürger-



meisterin *Karin Winter*, Vizebürgermeister *Helmut Peter* und mehrere Gemeinderäte sowie die Ehrenmitglieder *Maria Schindelegger*, *Elfriede Bäck* und *Bernhard Wurst* begrüßen.

Stefan-Friedl freute sich, dass es im abgelaufenen Vereinsjahr wieder möglich war, zahlreiche Aktivitäten durchzuführen. Vorträge zu den Themen Ökologie, Medizin und Finanzbildung zählten ebenso dazu wie



Kulturfahrten und die Präsentation des Films „Maria Anzbach im Wandel der Zeit - ohne Woher kein Wohin“ von *Karl Satzinger* und *Nothburga Veyer*. Zahlreiche Veranstaltungen, vom Herbstfest der Dorferneuerung über den Adventmarkt bis hin zum Ostermarkt trugen zum lebendigen Dorfle-

ben bei. Auch die Sektion Senioren erwies sich mit regelmäßigen Treffen, eigenen Fahrten und Veranstaltungen als überaus aktiv.



Herbstfest in der Mühle

Der Plan für die kommenden Monate ist ebenso ehrgeizig: Nach dem Themenabend „Geschichte der herrschaftlichen Güter Aichhof, Gschwendthof und Tannenhof“, der gemeinsam mit der Gemeinde für den 15. September geplant war, lädt die Dorferneuerung am 30. September zur Kulturfahrt „Kultur & Wein am Wagram“ ein.

Am 7. Oktober wird es im Rahmen des Historischen Rundwegs eine eigene Station im Mühlenmuseum geben und am 14. Oktober beginnt um 17 Uhr das mittlerweile schon traditionelle Herbstfest in der Mühle mit Musik, Speis und Trank. Der heurige Kochwettbewerb steht unter dem Motto „Alles Nockerl!“.

Renovierung des Mühlenmuseums startet demnächst

Gute Nachrichten gibt es auch für die Renovierung des Mühlenmuseums, das die Dorferneuerung betreut. Mehrere Personen hatten schon vor längerem ihr Interesse an der Mitarbeit bekundet, doch fand sich niemand für die Koordination des Projekts. Nun wird *Heinz Friedl* das Projekt übernehmen. Ziel ist es, das Mühlenmuseum Maria Anzbach wieder attraktiver für die Besucher zu machen. Dazu zählen nicht nur

notwendige technische Adaptionen, sondern auch eine modernere Form der Präsentation. Weitere tatkräftige Mitdenker und -helfer mögen sich bitte direkt an die Dorferneuerung wenden (e-mail: dorferneuerung@maria-anzbach.at).

Ehrenmitgliedschaft für Nothburga Veyer und Karl Satzinger

Einen Höhepunkt bei der Generalversammlung stellte die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an *Nothburga Veyer* und *Karl Satzinger* dar. „Beide haben sich mit der Erstellung des Maria Anzbach-Films und der damit verbundenen umfangreichen historischen Recherche große Verdienste um die Gemeinde Maria Anzbach erworben – ganz im Sinne der Dorferneuerung“, gratulierte Obfrau *Michaela Stefan-Friedl* sehr herzlich den neuen Ehrenmitgliedern und überreichte ihnen eine Urkunde.



Die Obfrau dankte der Gemeinde, allen voran der Bürgermeisterin, ihrem Stellvertreter und den Gemeinderäten sowie den Mitarbeitern für die wohlwollende Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Ihr Dank galt aber auch den zahlreichen helfenden Mitgliedern, die sich das ganze Jahr über aktiv einbringen, sowie den örtlichen Vereinen für die stets gute Kooperation.

Fotos: Dorferneuerung/Eduard Riedl

Einbringen und Aufschlichten von Holz, Hilfe beim Erstellen von Steuerausgleichen und anderen Schriftstücken, Hilfe beim Benutzen von sozialen Medien, wie PC und Handy, Hilfe bei Übersiedlung von Möbeln, Aufhängen von Vorhängen und Rollos uvm.

Den sich selbstlos für den Verein einsetzenden Mitgliedern, die die vielen, ehrenamtlichen - nicht verrechneten - Stunden ihrer Freizeit dem Verein widmen, sei es das Organisieren und Abhalten unseres jährlichen Flohmarktes, das Betreuen des Schaukastens, das Verfassen und Versenden der Protokolle und Mitteilungen, das Schreiben und Verlesen der monatlichen launischen Gedichte, der Austausch mit Partnervereinen, die Unterstützung bei Administration und Verwaltung, die reibungslose Kassaführung, Gemeindebürgern, die sich auch um unsere Wagerl am Friedhof kümmern und allen, die sich um das Funktionieren unseres Vereins große Mühe machen, gilt es, hier einmal ein großes **DANKESCHÖN** auszusprechen.

Wir freuen uns weiterhin über positive Werbung durch aktive Mundpropaganda und dadurch gewonnene neue Mitglieder. Einen schönen Herbst und auf ein Wiedersehen beim nächsten Stammtisch am 04. Oktober 2023 beim „Griechen im goldenen Löwen“ in Maria Anzbach freut sich im Namen des ZEITBANKplus-Teams

Eure Susanna Brachmann

Im Sommer waren wir mit unserer CN-Tour in der Gemeinde unterwegs, so mancher holte sich ein paar Informationen und Tipps. Bei den Sprechstunden stehen wir Ihnen wieder jede Woche am Dienstag von 8:30 - 9:30 Uhr im Gemeindeamt zur Verfügung. Wir haben ein weitgefächertes Angebot sowie Expertise im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales.

Der Herbst steht im Zeichen der mentalen Gesundheit. Beginnen Sie damit, Ihre Gehirnzellen täglich herauszufordern. Mit kleinen Übungen wie ein Sudoku oder ein Kreuzworträtsel und/oder Koordinationsübungen bringen Sie Schwung in Ihren Kopf. In Maria Anzbach haben wir eine Gedächtnistrainingsgruppe unter dem Motto „Fit im Kopf“. Wenn Sie nähere Infos dazu haben möchten, kontaktieren sie uns.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir ab Oktober CN-Stammtische in unserer Gemeinde abhalten werden. Ort wird das *Dorf Café* in Maria Anzbach sein. Start ist der 19. Oktober um 9:30 Uhr. Die Stammtische werden regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat stattfinden. „Einfach raus aus dem Alltag“ ist das Motto. Sie sollen ein gemütlicher Rahmen zum Austauschen sein.

Am 24. Oktober um 18 Uhr findet im Gemeindeamt in Maria Anzbach der Vortrag „Zur Ruhe kommen - auf mich achten - für mich sorgen“. OA Dr. *Johanna Sohm* vom LKH Melk informiert uns über die derzeit empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen sowie gesundheitsfördernde Dinge. Die

[weiter ganz rechts oben](#)

Zivildienst im Haus St. Louise

Zwei Zivildienstler geben Einblicke in ihren Berufsalltag im Pflegebereich. Ein Interview von Gerlinde Göschelbauer und Hannes Zapfl.

Es gibt zahlreiche Organisationen, bei denen junge Menschen ihren Zivildienst absolvieren. Der Großteil von ihnen ist im Rettungswesen und im Bereich Sozial- und Behindertenhilfe aktiv. Ein kleinerer Teil, 2022 waren es 11,3% (Quelle: bundestkanzleramt.gv.at), geht in den Pflegebereich, so auch *Marcel Steinhäuser* und *Benjamin Vogt*, die sich dazu entschieden haben, ihr soziales Engagement im Haus St. Louise in Maria Anzbach einzubringen.

Warum habt ihr euch dafür entschieden, euren Zivildienst im Bereich Pflege zu machen?

Marcel: Als mein eigener Großvater Pflege brauchte, hatte ich das erste Mal Kontakt zu einem Pflegeheim. Diese Erfahrung hat mich dazu motiviert, meine Zivildienstzeit einer sinnvollen Tätigkeit mit älteren Menschen zu widmen.

Benjamin: Ich habe sowohl bei einer Rettungsorganisation als auch in einem Pflegeheim erst mal einen Schnuppertag gemacht. Ich habe mich dann für den Pflegebereich entschieden, weil ich hier mehr mit den Menschen beisammen bin.

Wie seid ihr auf die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH und das Haus St. Louise gekommen?

Benjamin: Freunde haben mir vom Haus St. Louise erzählt.

Marcel: Ich kenne eine Mitarbeiterin, die hier im Haus arbeitet. Über sie habe ich von St. Louise erfahren.

Unterscheiden sich das Haus St. Louise und die Barmherzige Schwestern

ter Pflege GmbH von anderen Einrichtungen? Was denkt ihr?

Marcel: Ich denke, es gibt Unterschiede. Es wird hier viel Wert auf die kleinen, aber wichtigen Dinge gelegt.

Benjamin: Ja, wir nehmen uns zum Beispiel Zeit für Geburtstagsessen oder haben gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Muttertag gefeiert.

Was sind eure Hauptaufgaben?

Marcel: Wir unterstützen das Pflegepersonal und die Bewohner/innen in den Wohnbereichen. Andererseits können wir auch mitgestalten, zum Beispiel bei Feiern wie dem Faschingsfest oder bei der Gestaltung der Wohnbereiche selbst.



Benjamin: Bei Ausflügen helfen wir auch mit. Es ist aber auch wichtig, einfach „nur“ da zu sein, also mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu sein, sich zu unterhalten und Gespräche zu führen.

Ist der Zivildienst in einem Pflegeheim eine Tätigkeit, bei der man ausschließlich gibt oder bekommt man auch etwas zurück?

Marcel: Ich finde man bekommt von den Bewohnerinnen und Bewohnern viel zurück. Ich werde gefragt, wie es mir geht, einige von ihnen bieten mir sogar ihre Unterstützung bei der alltäglichen Arbeit an. Man findet hier also sehr viel Herzlichkeit.

Benjamin: Ich habe das Gefühl, dass meine Leistung von den Men-

schen gesehen und mir Anerkennung und Dankbarkeit entgegengebracht wird. Manchmal auch in Form von Schokolade. Schön ist es auch, wenn die Bewohner:innen eine lustige Aussage machen und man miteinander lacht.

Was sind die interessantesten, spannenden Dinge, die euch bei der Arbeit begegnen?

Benjamin: Die Entwicklung der Bewohner:innen zu beobachten ist oft sehr spannend, also wie trotz Krankheit zum Beispiel die körperliche Verfassung und Mobilität gestärkt und verbessert wurde.

Marcel: Ja, es ist spannend und beeindruckend, welche Ressourcen und Kräfte die Bewohner:innen haben, was noch alles möglich ist.

Welche Dinge fallen euch nicht so leicht?

Benjamin: Wenn eine Person stürzt oder sich verletzt, ist das nicht einfach zu sehen.

Marcel: Zu Beginn waren die Eindrücke, die ich bekommen habe, schwierig. Schlechte Gerüche zum Beispiel oder Ekel vor bestimmten Dingen. Aber ich habe mich daran gewöhnt, es ist Alltag und jetzt kann ich damit umgehen. Der körperliche und geistige Verfall ist natürlich auch Thema. Wenn Bewohner:innen, die wir schon länger kennen, körperlich und geistig abbauen, ist das herausfordernd.

Hat sich in euch etwas geändert? Habt ihr euch selbst auf die eine oder

andere Art und Weise entwickelt und nehmt ihr ältere Menschen anders wahr als zuvor?

Marcel: Ja, das Verhalten gegenüber älteren Menschen ändert sich. Man lernt mit dem Thema Demenz und mit dementen Menschen umzugehen.

Benjamin: Man wird offener und sozialer, empathischer und verständnisvoller. Man sieht und lernt Dinge, die man in den privaten Alltag mit einfließen lassen kann.

Könnt ihr euch vorstellen, selbst einmal in einem Pflegeheim zu wohnen?

Benjamin: Ja.

Marcel: Es kommt auf meinen Zustand an, aber grundsätzlich ja. Wir haben beide ein positives Bild vom Pflegeheim bekommen. Es werden viele Aktivitäten angeboten und kein Tag ist wie der andere.

Was würdet ihr jungen Menschen sagen, die nicht sicher sind, ob ein Zivildienst in der Pflege das Richtige für sie ist?

Benjamin: Es ist eine Voraussetzung, dass man gerne mit Menschen arbeitet und zusammen ist. Wenn man das gerne mag, ist man richtig hier.

Marcel: Es ist eine sinnvolle Tätigkeit, man kann etwas Nützliches und Soziales tun. Es gibt viel Abwechslung, es ist immer was los und es wird nicht fad.

Als abschließende Frage: Würdet ihr euch noch einmal für den Bereich Pflege und die BHS Pflege GmbH entscheiden?

Benjamin: Ja, das würde ich wieder tun.

Marcel: Ja, das würde ich.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden aktiv durch kleine Übungen miteinbezogen. Ressourcenaktivierung und Naturcoaching (Medizinwanderung) sind ebenso ein Thema. Sie gibt hilfreiche Tipps, wie man intuitiv Lösungen finden kann, um zur Ruhe zu kommen.



Am 14. November um 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal am Gemeindeamt in Asperhofen der Vortrag „Fit ein Leben lang“ von OA Dr. Rudolf Paumann, MSc, Internist im LKH Scheibbs statt. Er informiert über: Was bedeutet FIT sein? Was ist ein LEBEN lang? Was kann ich selbst beitragen, um FIT zu werden und zu bleiben?

Die Community Nurses wünschen einen angenehmen Herbst. Wir hoffen, wir sehen uns bei der einen oder anderen Veranstaltung.



gigabit plus gigaschnell

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser-speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

-50%
für 12 Monate
auf alle Produkte!



kabelplus
alles im plus

Scanne mich



0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte) bis 31.10.2023. Auf alle Produkte 50% Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 1,00 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Anschlussentgelt bei Neuanschaffung (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabgabe nicht möglich. Immer zu bezahlen in voller Höhe ist die Internet-Servicepauschale i.H.v. 21,00 Euro jährlich (entspricht 1,75 Euro monatlich). Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler.

easy@home

**DIE E-TANKSTELLE
IN IHREM GARTEN
VOM SCHLAUEN FUCHS!**

PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK 

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 5
0664 13 13 006 | 02772 51497
elektrotechnik@ponggratz.co.at
www.ponggratz.co.at



Mit Selfcare zum Wohlfühlgewicht

Der Sommer ist (fast) vorbei, der Urlaub liegt hinter uns und spätestens mit Schulstart kehrt für alle der Alltag wieder zurück. Was bleibt, ist eventuell das eine oder andere Kilo mehr auf der Hüfte – schließlich will der Sommer auch kulinarisch so richtig genossen werden! Ich persönlich merke es meistens dann, wenn ich dank der herbstlichen Temperaturen das Sommerkleidchen gegen die Jeans tausche und diese plötzlich um die Mitte herum mehr zwickt als mir lieb ist.



9 von 10 Diäten scheitern. Vielleicht geht's dir genauso. Vielleicht suchst du schon im Internet nach dem nächsten Diätprogramm, bestellst dir ein Detox-Saftpaket oder beschließt, jetzt mal einen Monat lang die Kohlenhydrate zu streichen? Verzicht, strikte Ernährungspläne und einseitige Diäten sind die Strategien, zu denen die meisten Menschen greifen, die mit ihrem Körper unzufrieden sind. Dabei scheitern 9 von 10 Diäten. Vielleicht kennst du den Jojo-Effekt schon aus eigener Erfahrung - warum willst du also immer wieder in dieselbe Falle tappen?

Arbeite mit deinem Körper zusammen! Der Schlüssel zu deinem Wohlfühlgewicht ist nicht der Kampf GEGEN deinen Körper, sondern Selbstfürsorge oder wie es im Englischen so schön heißt: SELF CARE! Selfcare bedeutet, sich um sich selbst zu kümmern. Selfcare bedeutet, deinen eigenen Körper wie deinen besten Freund oder deine beste Freundin zu behandeln – mit Wert-

schätzung und Respekt. Dazu gehört, deine Gesundheit und dein Wohlbefinden an erste Stelle zu setzen, indem du die Bedürfnisse deines Körpers nach gesunder Ernährung, regelmäßiger Bewegung und ausreichendem Schlaf honorierst.

Routinen statt Diät. Wenn du dein Wohlfühlgewicht nicht nur erreichen, sondern es auch langfristig halten möchtest, wenn du dich nach mehr Energie und Lebensfreude sehnst und auch im Alter fit bleiben möchtest, wirst du deine Routinen anpassen müssen. Menschen, die in deinem Alter schlank, fit und entspannt sind, haben weder mehr Willenskraft noch mehr Disziplin als du. Sie haben gesunde Routinen.

Mit diesen 5 gesunden Routinen machst du den ersten Schritt zu deinem Wohlfühlgewicht:

1. Nimm dir Zeit für ein ausgewogenes Frühstück! Die erste Mahlzeit des Tages sollte zeitnah nach dem Aufstehen eingenommen werden und am besten eine Mischung aus vollwertigem Getreide (Flocken, Brot), wertvollen Proteinen (z.B. Milchprodukte) und Obst oder Gemüse sein. So gibst du deinem Körper genau das, was er für einen guten Start in den Tag braucht. Schließlich willst du ja nicht mit leerem Tank in die Arbeit gehen.

2. Iss den Regenbogen! Mit 3 Handvoll Gemüse und 2 Handvoll Obst versorgst du deinen Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen, die lebensnotwendig für die optimale Funktion aller Organe sind.

3. Vergiss nicht auf die Proteine! Tierische Proteinquellen wie Fleisch, Wurstwaren und Käse liefern

dir zwar Protein, doch gleichzeitig auch viele ungesunde gesättigte Fette. Greif lieber vermehrt zu mageren Milchprodukten, Fisch und Hülsenfrüchten, um mehr Abwechslung ins Essen zu bringen und dich mit wertvollen Proteinen zu versorgen.

4. Bewege dich täglich bewusst! Regelmäßige Bewegung aktiviert dein Herz-Kreislaufsystem, stärkt deine Ausdauer und baut Stress ab. Optimal ist es, eine Mischung aus Ausdauerbewegung wie Gehen, Laufen, Radfahren oder Schwimmen und Krafttrainingseinheiten zu finden und sich fixe Zeiten dafür einzuplanen.

5. Sei es dir wert, professionelle Unterstützung für deine Gesundheitsziele zu holen!

Ihre
Carmen Crepaz



Ganzheitliche Ernährungsberatung und Mentaltraining

Feuerwehrjugend

1. Platz für die FJ beim Bezirksbewerb

Bei den diesjährigen Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerben erreichten unsere beiden Bewertungsgruppen in der Kategorie BRONZE den 5. und 8. Platz. In der Wertungskategorie SILBER lief unsere Jugend den anderen davon: 1. Platz für Maria Anzbach 1 und der 4. Platz für Maria Anzbach/Neulengbach.

FJ gewinnt zum 4. Mal in Folge bei Abschnittsbewerben

Die diesjährigen Feuerwehrjugend-Abschnittsbewerbe des Abschnitts Neulengbach fanden von 16.-18. Juni in Eichgraben statt. Bereits zum 4. Mal in Folge konnte der Bewerb in Bronze von der Gruppe Maria Anzbach 1 gewonnen werden. Auch die 2. Gruppe Maria Anzbach/Neulengbach konnte den 4. Platz erkämpfen. Bei den Bewerben in Silber schaffte die Gruppe Maria Anzbach/Neulengbach den hervorra-



genden 3. Platz und gleich dahinter landete die Gruppe Maria Anzbach 1 auf dem 4. Platz.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.feuerwehr-mariaanzbach.at

FF Maria Anzbach
Ein starkes Team für unseren Ort!

Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

Florianifeier

Am Sonntag, den 7. Mai, fand die Florianifeier statt. Nach einer Kranzniederlegung am Friedhof und Besuch der Florianimesse traten die beiden Feuerwehren am Hauptplatz an. Im Zuge dessen erhielten die Mitglieder der Feuerwehrjugend ihre Auszeichnungen für die erfolgreiche Absolvierung des Wissenstests.



Brandübung im Abrisshaus

Am Pfingstmontag, den 29. Mai, stand uns ein Abrisshaus für Brandübungen zur Verfügung. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Besitzer. Geübt wurden mehrere Szenarien der Brandbekämpfung im Innenangriff unter Atemschutz in diesem Abrisshaus.

Steckerlfischessen

Am Sonntag, den 11. Juni, fand das traditionelle Steckerlfischessen bei der FF Maria Anzbach statt. Bereits ab 10:30 Uhr kamen die ersten Gäste und ließen sich die gegrillten Fische schmecken. Wir bedanken uns bei den zahlreich erschienenen Gästen!

Besuch der Volksschulklassen

Am Freitag, den 16. Juni besuchten die 4. Klassen der Volksschule Maria Anzbach unsere Feuerwehr. Es war ein abwechslungsreicher Vormittag, an dem die Schüler, die Lehrerinnen, aber auch die Feuerwehrkameraden viel Spaß hatten.

Wer Lust bekommen hat, kann gerne jeden Freitag von 18-20 Uhr zu

unserer Feuerwehrjugend schnuppern kommen.

„Ich werde Feuerwehrmann“

Am 29. Juli, nachmittags fand das Ferienspiel unter dem Motto „Ich werde Feuerwehrmann“ am Gelände der FF Maria Anzbach statt. Die FF Maria Anzbach veranstaltete gemeinsam mit den Kameraden der FF Unter-Oberndorf das Ferienspiel für die Kinder.

2. Maria Anzbacher Feuerwehr-Festbieranstich

Samstag, 26. August, 15 Uhr: die ersten Oldtimer trafen beim 2. Maria Anzbacher Feuerwehr-Festbieranstich ein. Es konnten historische Feuerwehrfahrzeuge der FF Pressbaum, der FF Rekawinkel, der FF Hofstetten-Grünau, der FF Eichgraben, der FF Hengersdorf und von der NÖ Landesfeuerwehrschule zu bewundert werden. Ein Highlight war sicherlich



die Dampfspritze der FF Gainfarn. Um 16 Uhr erfolgte die erste Vorführung der Dampfspritze der FF Gainfarn. Eine weitere folgte um 17:30 Uhr. Es war beeindruckend, wie mit einem derart alten Dampfkessel eine beachtenswerte Löschwasserförderung erzielt werden kann.

Pünktlich um 18 Uhr marschierte die Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang auf. Sie sorgte für musikalische Unterhaltung bis in die Abendstunden. Der Aufmarsch der Feuerwehrmusikkapelle gab auch das Startsignal für den eigentlichen Festauftakt - den Bieranstich durch Frau Bürgermeisterin Karin Winter.

Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Kohlenmonoxid-Alarm (Schadstoffaustritt)

26.05.23 - Nachdem neue Pellets geliefert wurden, meldete der CO-Warner in der Wienerwaldstraße Alarm. Sofort nach dem Eintreffen wurde eine Kontrolle mit dem Mehrgasmessgerät unter Atemschutz durchgeführt. Mittels Be-/Entlüftungsgerät wurde das Haus belüftet. Ein Betretungsverbot für das Haus wurde ausgesprochen. Die Bewohner schliefen die Nacht auswärts.

Küchenbrand

16.07.23 - Am Sonntagmittag wurde die FF Maria Anzbach zu einem Küchenbrand in der Hofstatt alarmiert. Das Feuer hatte sich bis unter den Putz der Holztramdecke ausgebreitet. Der Putz wurde mittels Krampen gelöst, damit dahinter abgelöscht werden konnten. Nach Brand aus, wurde mit der Wärmebildkamera eine Kontrolle durchgeführt. Unterstützt wurde die Feuerwehr Maria Anzbach durch die Feuerwehren Unter-Oberndorf, Neulengbach und Eichgraben sowie Polizei und Rettung.

Tierrettung

12.08.23 - Ein Reh war im Garten gefangen und konnte nicht mehr hinaus. Mit einer Decke wurde es vorsichtig eingefangen und im Wald wieder ausgesetzt.

Verkehrsunfall und Betriebsmittelaustritt

14.08.23 - Verkehrsunfall mit 2 PKW, wobei das austretende Öl kurz davor war in den Kanal zu fließen. Eine verletzte Person wurde beim Eintreffen der Feuerwehr bereits von der Rettung abtransportiert. Der Kanal wurde abgedichtet und Ölbindemittel auf der Fahrbahn auftragen. Nachdem die Polizei den Unfall auf-

genommen hatte, wurden die beiden am Unfall beteiligten PKW gesichert abgestellt.

Verunreinigung des Anzbaches durch Gülle

28./29.08.23 - FF Maria Anzbach bekämpfte zusammen mit den Fischereibeauftragten, der Sachverständigen des BH-Journaldienstes, der Exekutive, den Mitarbeitern des Abwasserverbandes, dem Wassermeister von Maria Anzbach, den Bauhofleitern der Marktgemeinde Maria Anzbach und der Stadtgemeinde Neulengbach sowie der Bürgermeisterin Karin Winter von Maria Anzbach die sehr starke Verunreinigung durch Gülle des Anzbaches. Die Alarmierung erfolgte am 28. August um 17:09 Uhr. Der Anzbach wurde an mehreren Stellen mit Wasser aus dem Hydrantennetz gespeist, um so die starke Verunreinigung zu verdünnen. Einsatzende war am 29. August um 11:20 Uhr.

Brandverdacht im Kindergarten Maria Anzbach

29.08.23 - Am Dienstag um 12:25 Uhr kam es zu einer Alarmierung „B1 - Brandgeruch im Kindergarten“. Die Feuerwehren FF Maria



Anzbach und FF Unter-Oberndorf begannen mit der Ursachenforschung. Es war ein Brandgeruch wahrnehmbar. Alle anwesenden Kinder wurden evakuiert. Alle Räume, alle Verteiler, alle Verteilerdosen wurden mit Wärmebildkamera kontrolliert, es konnte kein Feuer gefunden werden.

Fotos: FF Maria Anzbach

Leopold Weissmann

Am 11. August 2023, nachmittags, mussten wir mit Bestürzung erfahren, dass unser langjähriger Feuerwehrkommandant und nunmehriger Ehrenkommandant EOBI *Leopold Weissmann* verstorben ist.

EOBI Leopold Weissmann wurde im Jahre 2004 zum Feuerwehrkommandanten der FF Maria Anzbach gewählt und hielt diese Funktion bis 2011 inne.



Wir werden unserem Ehrenkommandanten EOBI Leopold Weissmann stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Lieber Leopold,
ruhe in Frieden!**

Deine Kameraden

Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugendgruppe war im Juni und Juli vor allem im Bewerbswesen sehr aktiv. Am 3. Juni galt es, den **Leistungsbe-
werb in Karlstetten** zu absolvieren und von 16.-18. Juni fand in Eichgraben das **Abschnittsju-
gendlager** samt Leistungsbewerben statt. Nebenbei waren bei dieser 3tägigen Veranstaltung mehrere Stationen rund um Feuerwehrentechnik und Erste-Hilfe abzuschließen. Bei den heißen Temperaturen durfte aber auch ein Besuch im Freibad nicht fehlen.

Landeslager

Von 6.-9. Juli fand das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Winklarn (Bezirk Amstetten) statt. Natürlich durfte da die FF-Jugend Unter-Oberndorf nicht fehlen. Neben Lagerromantik und zahlreichen sportlichen und feuerwehrfachlichen Aktivitäten galt es auch, die Bewerbe zu den einzelnen Leistungsabzeichen zu absolvieren.

Wir gratulieren zum FJ-Bewerbsabzeichen in Bronze: JFM *Luisa Gassauer*, JFM *Jakob Gruber*, JFM *Julia Hochreiter*, JFM *Sophie Rousow*

Zum FJ-Bewerbsabzeichen in Silber: JFM *Valerie Gruber*

Zum FJ-Leistungsabzeichen in Bronze: JFM *Bela Bürgmayr*, JFM *Marlene Hochreiter*, JFM *Victor Traore*

Zum FJ-Leistungsabzeichen in Silber: JFM *Marlene Hochreiter*, JFM



Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Sonnwendfeuer der FF Unter-Oberndorfer

Viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern nahmen unsere Einladung zum Sonnwendfeuer am 17. Juni an. Um 21:30 Uhr entzündete der Fackelzug mit zahlreichen Kindern das Feuer. Bis weit



nach Mitternacht konnte die Stimmung am Feuer bei Bratwürstel, Feuerflecken und Getränken genossen werden. Wir bedanken uns bei allen Gästen für die Unterstützung!

Preisschnapsen

Beim internen Preisschnapsen

traten im FF-Haus Unter-Oberndorf 22 Kameraden gegeneinander an. Den Sieg holte unser Ehrenkommandant-Stellvertreter *Willi Komosny*, der sich im Finale gegen *Reinhard Winter* durchzusetzen wusste.

Ferienspiel

Zahlreiche Kinder und Jugendliche samt Eltern konnten beim Ferienspiel der Feuerwehren dieses Jahr im FF-Haus Maria Anzbach begrüßt werden. Neben Wissenswertem rund um die Feuerwehr, kam bei zahlreichen Spielen der Spaß nicht zu kurz.

Jubiläen

Herzlich gratulieren durften wir Erzdechant *Wilhelm Schuh* zu seinem 40. Priesterjubiläum sowie unseren Mitgliedern *Markus Engelmänn* und *Christoph Widler* anlässlich ihres 40. Geburtstages.

Fotos: FF Unter-Oberndorf

st. pölten
FILIALE NEULENGBACH

BESTATTUNG NEULENGBACH

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

24-STUNDEN-RUFBEREITSCHAFT
TEL.: 02772/523-74
HAUPTPLATZ 8, 3040 NEULENGBACH
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR
**ERD-, FEUER, WALD
& ALTERNATIV
BESTATTUNGEN**

Ein Betrieb der Stadtwerke St. Pölten.

APOTHEKE Maria Anzbach

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00

Purkersdorferstr. 33
3034 Maria Anzbach
02772 / 55 33 1
www.apoanzbach.at

Arzneimittel
Pflanzenheilkunde
Nahrungsergänzungsmittel
"Mit den Kräften der Natur"
Pflege für anspruchsvolle Haut
Homöopathie

"Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit" Ludwig Börne

Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

PKW-Bergung

Am 24. Mai um die Mittagszeit passierte einer Autolenkerin in Groß-Rassberg ein Missgeschick in deren Verlauf sich ihr Fahrzeug im Straßen-graben wiederfand. Mithilfe unserer Seilwinde konnte das Unglücksfahr-zeug geborgen werden.



Tierrettung

In Meierhöfen verirrte sich am 25. Mai eine Schlange in das Schlaf-gemach der Hauseigentümerin. Das Reptil wurde eingefangen und in die freie Wildbahn entlassen.

Schadstoffeinsatz

In Maria Anzbach schlug in ei-nem Hauskeller der Kohlenmonoxid-warner am 26. Mai an. Wir stellten zur Erkundung Atemschutztrups und füllten die zahlreichen Atemluft-flaschen mit unserem mobilen Atem-luftkompressor.

Wasserversorgung

Im Einsatzgebiet füllten wir mehrere Schwimmbäder im Juli mit Wasser.

Küchenbrand

In Unter Oberndorf war am 3. Juni eine Küche in Brand geraten, der Hauseigentümer hatte den Brand grob abgelöscht. Unser Atemschutz-trupp löste die Verschalung der Man-sarde und führte Nachlöscharbeiten durch.

Küchenbrand

Auch am 16. Juli um 12:12 Uhr wurden wir mittels Sirene zu einem Küchenbrand in der Hofstatt nacha-

larmiert. Der Brand war von der FF Maria Anzbach bereits gelöscht wor-den. Unser Atemschutztrupp löste mittels Krampen den Putzträger von der Holztramdecke und führte Nach-löscharbeiten durch.

Internationaler Katastropheneinsatz auf Korsika

Von 4.-12. August war die Wald-brandbekämpfungseinheit der NÖ Feuerwehren im Rahmen der EU-Ka-tastrophenhilfe auf Korsika im Ein-satz. Mit dabei war auch wieder unser Kommandant HBI *Robert Gru-ber* als Teamleader. Der niederöster-reichischen Einheit wurde ein Planquadrat zugeteilt, in dem Wald- und Flurbrände bekämpft wurden. Die große Herausforderung stellte in erster Linie das Geländere relief dar, das sehr schroff und unzugänglich ist.



Sturmschaden

Der anhaltende Sturm hatte am 7. August im Bereich Meierhöfen ein Zelt auf die Bundesstraße 44 geweht. Wir rückten aus und barga-n das Zelt.

Brandalarm

Am Nachmittag des 20. August wurden wir mittels Sirene zu einem vermeintlichen Flurbrand in der Nähe der Lughofgasse alarmiert. Weder die örtlich zuständigen Kameraden der FF Maria Anzbach noch wir konn-ten diesen aufspüren.

Wespennest

In Winten wurde am 23. August ein Wespennest entfernt.

Ausbildung

Waldbrandübung

28.05.23 - Sieben Kameraden er-lernten in Neustift-Innermanzing die Vorgangsweise bei Wald- und Flurbränden, das Verlegen der D-Schläuche, die Handhabung der Löschrucksäcke und das Graben von Schneisen zum Stoppen eines Bodenfeuers.

Monatsübung Juni

Die Übung befasste sich mit den Löscharbeiten mittels Tragkraft-spritze.

Lenkerberechtigung 5,5 Tonnen

Gabor Farkas und *Hans Boller* ha-ben die Prüfung zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen bis 5,5 Ton-nen erfolgreich abgeschlossen.



Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.ff-unter-oberndorf.at oder: www.facebook.com → Feuerwehr Unter-Oberndorf

**Ihre Freiwillige Feuerwehr
Unter-Oberndorf
Rund um die Uhr für Sie bereit!**

YASANA

YOGA STUDIO

GESUNDES YOGA mit ANNA

ZERTIFIZIERTE YOGALEHRERIN ladet Sie herzlich zum
INDIVIDUELLEN- und GRUPPEN-YOGAUNTERRICHT mit PHYSIOTHERAPEUTISCHEM Ansatz ein.



YOGA ist ein Lebensweg, den jeder, OHNE ALTERSEIN-
SCHRÄNKUNGEN, jeder der sich BEWEGT und ATMET,
beschreiten kann.

Ich habe eine fundierte Yoga Ausbildung im Bereich Hatha
(Anusara) Yoga, Physiotherapeutisches Yoga, FeetUp Yoga,
Aerial Yoga, Nuad Yoga genossen und das erworbene
Wissen mit vieljähriger Praxis untermauert.

Wir arbeiten mit den Sesseln (FeetUp), Gurten, Yoga Blöcken
und Hängetüchern um sich stützen zu können bzw. die
Qualität der Übungen zu verbessern.



Während des Unterrichts werden Sie genau in die Position
angeleitet, wenn notwendig korrigiert und bei der Haltung
(Asana) assistiert.

Die Übungen sind immer an die individuellen Bedürfnisse der
Teilnehmer und der Gruppe angepasst.



MAG.RER.NAT. Z. ANNA FOREMNIAK
diplomierte Yogalehrerin und Sozialpädagogin

YASANA YOGA STUDIO

3034 Maria-Anzbach
Übungsort: siehe Website

Billrothstraße 6 / Top 2
1190 Wien



Tel.: +43 680 207 607 7

E-Mail: yoga@yasana.at

www.yasana.at

VERANSTALTUNGEN (OKT - NOV)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

Sprechstunde unserer Community Nurses

jeden Dienstag 08:30 - 09:30 Uhr
im Gemeindezentrum



Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, den 7. Oktober 2023 findet zwischen 12:00 und 12:45 Uhr in Österreich der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm statt. Mehr Informationen im Internet unter www.noezsv.at und in dieser Ausgabe auf Seite 5.

OKT
01

Erntedankfest mit Festmesse (bei Schönwetter im Pfarrgarten), Einzug in die Wallfahrtskirche um 09 Uhr

OKT
04

Stammtisch der ZEITBANKplus Maria Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

OKT
06

„Stürmische Zeiten“ - Lesekabarett der Mediathek Maria Anzbach im Gemeindezentrum um 19 Uhr

OKT
07

Historischer Rundweg - Treffpunkt vor der Wallfahrtskirche um 17 Uhr

OKT
14

Heimspiel des 1. SV Maria Anzbach am Gelände des Sportplatzes um 13 und 15 Uhr

OKT
14

Herbstfest der Dorferneuerung
Das Motte heuer lautet „Alles Nockerl“ in der Schönbeckmühle um 17 Uhr

OKT
16

Bibelseminar der Pfarrcaritas bei Familie Zidar (Wienerwaldgasse 20) um 18 Uhr

OKT
19

„Die Grönholm-Methode“
Theateraufführung der Schaustellerei Maria Anzbach im Gemeindezentrum um 19 Uhr

OKT
20

„Die Grönholm-Methode“
Theateraufführung der Schaustellerei Maria Anzbach im Gemeindezentrum um 19 Uhr

OKT
21

Eröffnung des Bahnbegleitweges

Treffpunkt beim Bahnbegleitweg auf Höhe des Klosters Meierhöfen um 11:30 Uhr

OKT
21

„Die Grönholm-Methode“

Theateraufführung der Schaustellerei Maria Anzbach im Gemeindezentrum um 19 Uhr

OKT
24

„Einsamkeit & Isolation“ - Workshop der Pfarrcaritas im Pfarrheim um 18 Uhr

OKT
24

„Zur Ruhe kommen“ - Vortrag mit Dr. Sohm, Veranstaltung von Community Nursing im Gemeindezentrum um 18 Uhr

OKT
28

Heimspiel des 1. SV Maria Anzbach

am Gelände des Sportplatzes um 12 und 14 Uhr

NOV
01

Festmesse zu Allerheiligen in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

NOV
01

HI. Messe für alle Verstorbenen der Pfarre in der Wallfahrtskirche um 14 Uhr
anschl. Friedhofsgang und Gräbersegnung

NOV
02

HI. Messe zu Allerseelen in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

NOV
05

Leonhardritt mit Pferdesegnung am Marktplatz um 10 Uhr

NOV
08

Stammtisch der ZEITBANKplus Maria Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

NOV
10

„Die Gespenster-Analyse“

Theateraufführung im Gemeindezentrum um 19 Uhr

VERANSTALTUNGEN (NOV - DEZ)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

Friedenslicht 2023

Das Friedenslicht kann bei den Feuerwehren in Maria Anzbach und Unter Oberndorf am 24. Dezember abgeholt werden.

NOV
12

Heimspiel des 1. SV Maria Anzbach
am Gelände des Sportplatzes
um 12 und 14 Uhr

NOV
13

Bibelseminar der Pfarrcaritas bei Familie Zidar (Wienerwaldgasse 20)
um 18 Uhr

NOV
17

„Der achte Tag“ - Kabarettveranstaltung der Mediathek Maria Anzbach im Gemeindezentrum um 19 Uhr

NOV
18-19

Welttag der Armen - Elisabethsonntag
Veranstaltung der Pfarrcaritas bei Familie Zidar (Wienerwaldgasse 20)

NOV
26

Erzählcafé - Veranstaltung des KBW Maria Anzbach im Pfarrheim von 15:30 - 17:30 Uhr

Der Schneemann kennzeichnet Veranstaltungen im Rahmen des Anzbacher Advents.



Über mögliche weitere Veranstaltungen werden Sie zeitgerecht über andere Medienkanäle informiert.

DEZ
02

Familienmesse mit Segnung der Adventkränze in der Wallfahrtskirche um 18 Uhr

DEZ
02

Adventkonzert des Kirchenchors und der Anzbacher Tanzgeiger in der Wallfahrtskirche um 19:15 Uhr



DEZ
03

„Advent in Maria Anzbach“ im gesamten Ortskern ab 10 Uhr



DEZ
06

Rorate-Messe in der Wallfahrtskirche um 06 Uhr



DEZ
06

Nikolausfeier in der Wallfahrtskirche um 15:30 Uhr



DEZ
06

Stammtisch der ZEITBANKplus Maria Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

DEZ
11

Bibelseminar der Pfarrcaritas bei Familie Zidar (Wienerwaldgasse 20) um 18 Uhr

DEZ
13

Rorate-Messe in der Wallfahrtskirche um 06 Uhr



DEZ
16

„Die längste Nacht“ - Veranstaltung der Gemeinde zur Wintersonnenwende am Marktplatz um 19 Uhr



DEZ
20

Rorate-Messe in der Wallfahrtskirche um 06 Uhr



DEZ
24

HI. Messen am Weihnachtsabend in der Wallfahrtskirche um 16 Uhr
Kindermette, um 22 Uhr Christmette



DEZ
25

Hochamt am Christtag in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr



DEZ
26

Singmesse am Stefanitag in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr



DEZ
30

Floriani-Winterspaziergang - Veranstalter FF Maria Anzbach, Treffpunkt beim Feuerwehrhaus Maria Anzbach um 17 Uhr



DEZ
31

Dankmesse zum Jahresschluss in der Wallfahrtskirche um 16 Uhr